

# Geschäftsbericht 2023

## Inhalt

<b>7</b>	Vorwort von Urs Schädler und Stefan Illien
<b>8</b>	Nachhaltigkeitsbericht
<b>9</b>	Kennzahlen
<b>14</b>	Finanzbericht
<b>15</b>	Jahresrechnung
<b>30</b>	Bericht der Revisionsstelle

## Organe der Gesellschaft

### Verwaltungsrat:

Urs Schädler, Präsident

Thomas Tanner, Vizepräsident

Gieri Caviezel

Nadia Semadeni

### Geschäftsleitung:

Stefan Illien, Geschäftsführer

Edgar Bisig, Leiter Technik & Netze

Georg Putzi, Leiter Markt & Energie

Martin Lang, Leiter Finanzen & Dienste

## Impressum

**Projektleitung:** IBC Energie Wasser Chur

**Konzept & Gestaltung:** comunicaziun.ch, Ilanz

**Fotografie:** Yanik Bürkli, Bonaduz | Lisa Barandun, Chur

**Druck:** comunicaziun.ch, Ilanz



Urs Schädler, Verwaltungsratspräsident und Stefan Illien, Geschäftsführer



## Weitere wichtige Schritte zu einer erneuerbaren Energieversorgung sind erfolgt

Urs Schädler, Verwaltungsratspräsident  
Stefan Illien, Geschäftsführer

**Die IBC Energie Wasser Chur setzt im 2023 ein deutliches Zeichen für eine nachhaltige und ökologische Wärmeversorgung. Das klare Bekenntnis der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger motiviert uns sehr, uns mit voller Kraft und Tatendrang für die Umsetzung der Strategie einzusetzen, auch wenn das Umfeld und das aktuelle Weltgeschehen sehr viele Herausforderungen an uns stellen.**

Auch wenn es im Berichtsjahr bei vielen Aktionen um den Ausbau der Wärme- und Kältenetze in Chur ging, erfolgte dies immer im Einklang einer soliden Strom-, Gas- und Wasserversorgung. Während 24 Stunden über 365 Tage stehen die Mitarbeitenden der IBC unseren Kunden zur Verfügung, damit im Ereignisfall ein rasches Eingreifen möglich ist. Auf den Punkt gebracht: «gut versorgt»!

Für die IBC startete das Jahr sehr erfreulich. Im Rahmen der Volksabstimmung vom 12. März 2023 durfte die IBC grossen Zuspruch für ihre seit Jahren avisierte Vorlage erfahren. Mit einem sehr guten Abstimmungsresultat von 60.9 % Ja-Stimmen für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung wurde dem Vorhaben viel Positives und der IBC ein grosses Vertrauen ausgesprochen. Wir möchten uns bei allen Unterstützenden und der Stimmbevölkerung nochmals herzlich für diesen wegweisenden Entscheid und das Vertrauen bedanken! Einen aktiven Beitrag für unsere Umwelt kann nicht jedes Unternehmen leisten. Wir sind stolz, bei der IBC diese wichtige Mission mit unserer täglichen Arbeit weitertreiben zu dürfen.

**«Hinter all dem Geleisteten stehen Menschen. Unsere Mitarbeitenden, welche ihre Aufgaben täglich mit Begeisterung und grossem Einsatz ausführen.»**

Aufgrund von Kundenbedürfnissen, sowie des Bestrebens nach effizienten Arbeitsabläufen im Unternehmen, beschäftigt sich die IBC stark mit der digitalen Transformation. Ein Wandel welcher nicht nur auf den Systemen anspruchsvoll ist, sondern auch neue Arbeitsweisen erfordert.

Hinter all dem Geleisteten stehen Menschen. Unsere Mitarbeitenden, welche ihre Aufgaben täglich mit Begeisterung

und grossem Einsatz ausführen. Welche es verstehen, dass sie mit ihrem täglichen Wirken einen grossen Beitrag zugunsten einer intakten Umwelt leisten, und die Basis einer funktionierenden Gesellschaft legen! Ein grosser Dank an alle Mitarbeitenden der IBC für ihre grossartige Leistung. Wir sind stolz, euch bei uns im Team zu haben!

# Nachhaltigkeitsbericht 2023

## Gut versorgt

Die IBC hat sich in den letzten Jahren verstärkt dem Ziel verschrieben, ihre Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten und den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben. Ein bedeutender Schritt in diese Richtung war die Abstimmung zur CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung durch die IBC bis ins Jahr 2040. Weiter vorangeschritten ist der Wärmeausbau in Chur, mit der Errichtung einiger Wärmezentralen, wie auch die Zentrale im neuen Schulhaus Fortuna.

Die Energiezentrale Fortuna entsteht inmitten der neuen Sport- und Schulanlage Fortuna an der Ringstrasse und ist ein noch laufendes Projekt.

Die Erweiterung der Wärmeinfrastruktur hat zu einer weiteren Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen beigetragen. Dies trägt massgeblich zur Verbesserung der Luftqualität und zum Klimaschutz bei.

## CO<sub>2</sub>-Einsparungen

Total 2023

**57'189**  
Tonnen

Dies entspricht der Einsparung von 20.9 Mio. Liter Heizöl, was dem Verbrauch von umgerechnet 40'000 Haushalten entspricht.

## Strom

Energieproduktion	2023	2022
Wasserkraft Beteiligungsenergie (MWh)	87'275	82'059
Trinkwasserkraftwerke (MWh)	5'432	5'189
Anzahl Photovoltaikanlagen im Netz	570	441
Photovoltaik (MWh)	7'334	7'215
Wind (MWh)	4'509	4'536

Energieabsatz (%)	2022	2021
Wasserkraft	80.6%	80.3%
Solkraft	1.2%	0.9%
Geförderter Strom	6.1%	6.7%
Total erneuerbare Energien	87.9%	88.7%

CO <sub>2</sub> -Einsparung	2023	2022
Tonnen pro Jahr	25'135	24'520

## Wärme

Wärmeversorgung (MWh)	2023	2022
IBC	14'752	12'092
Wärmeverbund Domat/Ems AG*	4'038	4'066
Energieverbund Maienfeld AG*	4'462	3'251
Fernwärme Chur AG*	29'676	31'104

\*Tochtergesellschaften

CO <sub>2</sub> -Einsparung	2023	2022
Tonnen pro Jahr	14'006	13'575

## Gasenergie

Energieabsatz (MWh)	2023	2022
Biogas Wärmemarkt (MWh)	59'161	57'201
Biogas Mobilität (MWh)	142	145

CO <sub>2</sub> -Einsparung	2023	2022
Tonnen pro Jahr	18'048	17'453

## Mitarbeitende

Vollzeitstellen 2023

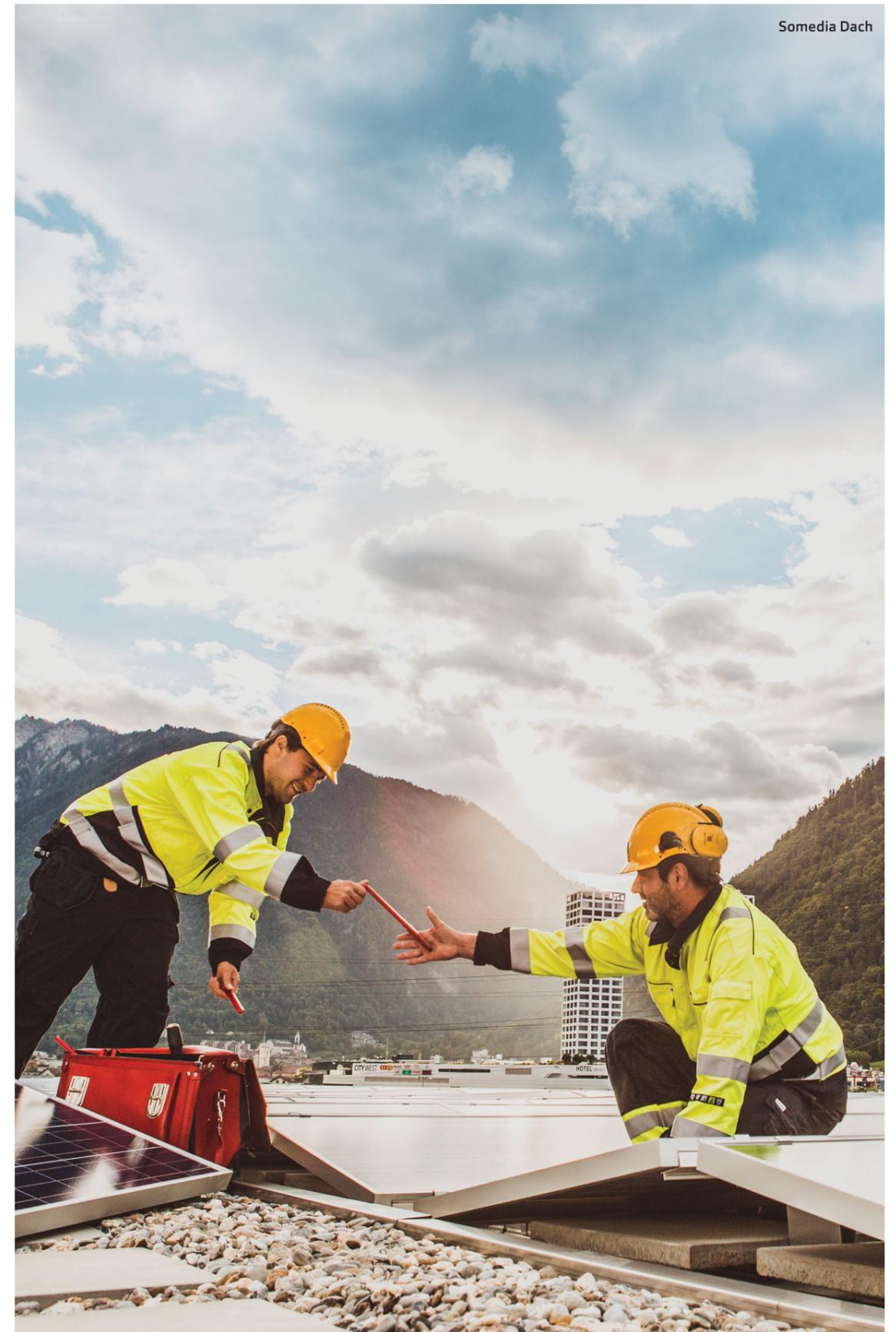


	2023	2022
Vollzeitstellen	85.4	87.0
davon Lernende Netzelektriker	2	5

## Tochtergesellschaften

	Geschäfts- und Betriebsführung	Beteiligung IBC in %	Energieabsatz in MWh		Umsatz in TCHF	
			2023	2022	2023	2022
Gemeindekorporation Kraftwerk Chur-Sand (GKC)*	ja	65.45	47'190	45'670	3'532	3'564
Fernwärme Chur AG	ja	60	29'782	31'104	2'985	2'986
Wärmeverbund Domat/Ems AG	ja	60	4'513	4'066	708	484
Energieverbund Maienfeld AG	ja	49	4'418	3'251	685	402
Aquagrischa AG	nein	100	n.d	n.d	4'934	5'394

\* Hydrologisches Geschäftsjahr vom 1.10. bis 30.9.



Somedia Dach

## Wasser

Investitionen 2023 in Mio. CHF pro Jahr



**2.6 Mio. CHF**

	2023	2022
Wasserabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	3.2	3.3
Hydranten	787	786
Öffentliche Brunnen	162	158
Wasserzähler	4'839	4'826
Hausanschlüsse	4'639	4'630
Grundwasserpumpwerke	1	1
Förderleistung (l/Min.)	24'000	24'000
Reservoirs	9	9
Inhalt (m <sup>3</sup> )	10'955	10'955
Transportleitungen Chur (km)	32	32
Verteilungen Chur (km)	227	226

## Gasenergie

Investitionen 2023 in Mio. CHF pro Jahr



**1.3 Mio. CHF**

	2023	2022
Gasabsatz (MWh)	279'650	286'636
davon Biogas (MWh)	59'161	57'201
Druckreduzierungsstationen	29	27
Gaszähler	3219	3'324
Hausanschlüsse	2521	3'324
Installierte Leistung Netz (MW)	282	285
Transportleitungen (km)	32	32
Verteilungen (km)	80	80
Betankungen CNG-Tankstelle	3'795	3'919
Abgabe CNG-Tankstelle (MWh)	708	727

## Strom

Investitionen 2023 in Mio. CHF pro Jahr



**9.4 Mio. CHF**

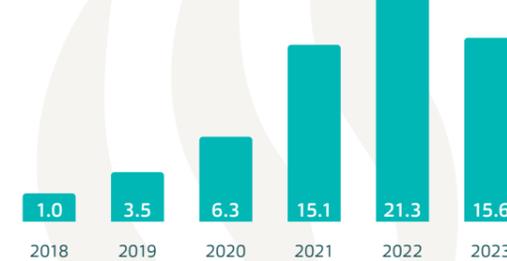
	2023	2022
Stromabsatz Versorgungsgebiet (MWh)	197'153	201'791
Stromabsatz Kunden (MWh)	169'259	165'101
Unterwerke	4	4
Trafostationen	192	191
Strassenleuchten	4'292	4'289
Stromzähler	26'719	26'882
Hausanschlüsse	4'582	4'586
Installierte Leistung (MVA)	104	104
Transportleitungen Chur (km)	135	134
Verteilungen Chur (km)	405	402
Leitungen öffentl. Beleuchtung (km)	209	209

Statistik Versorgungsverfügbarkeit

	2023 IBC	2022 IBC	2022 CH	Vorgabe ElCom
Unterbrechungshäufigkeit pro Kunde und Jahr (SAIFI)	0.2	0.1	0.2	max. 1.0
Unterbrechungsdauer in Min. pro Kunde und Jahr (SAIDI)	29.7	13.6	16	max. 30.0

## Wärme

Investitionen 2023 in Mio. CHF pro Jahr



**15.6 Mio. CHF**

	2023	2022
Wärmeabsatz (MWh)	14'752	12'092
Wärmezähler	205	167
Installierte Leistung (MW)	22.1	16.3
Verteilungen (km)	17.4	13.8

# Finanzbericht IBC

## Erfolgsrechnung

Die IBC schliesst per 31.12.2023 mit einem Jahresgewinn von 8.5 MCHF ab (-10.1%). Zwei Sondereffekte (Deckungs-differenzen Strom sowie Wertberichtigung Aktionärsdar-lehen) und höhere Kapitalkosten beeinflussen das Jahres-ergebnis stark, weshalb die geplante Erwartung nicht ganz erfüllt werden kann.

Zwar haben sich die Energiemärkte nach den Preisschocks im 2022 weitgehend wieder beruhigt, die Nachwehen zei-gen sich jedoch erst in den Folgejahren 2023 und 2024. Auf-grund der Tarifierhöhungen Strom und Gas steigt der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen um +35.4% auf 109.8 MCHF. Die Energiebeschaffungskosten steigen pro-portional, entsprechend können die Energiemargen wie geplant vereinnahmt werden. Noch nicht vereinnahmt – je-doch erfolgswirksam verbucht – ist eine Unterdeckung der Vorjahre aus dem Stromgeschäft von 1.7 MCHF. Dieser Son-dereffekt ist ein Guthaben der IBC, welches über die zu-künftigen Tarife bei den Kunden eingepreist und verein-nahmt werden kann. Die aktivierbaren Eigenleistungen nehmen aufgrund der tieferen Investitionen um -0.9 MCHF ab.

Der Deckungsbeitrag (Betriebsertrag nach Abzug von Ener-giebeschaffung, Material und Dienstleistungen) nimmt ge-genüber dem Vorjahr um +2.5 MCHF zu. Da – wie bereits er-wähnt – die Energiebeschaffungskosten proportional zum Ertrag ansteigen, verändert sich der Deckungsbeitrag im Wesentlichen nur um die Verbuchung der Unterdeckung.

Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahr um +4.8% zu. Dies ist hauptsächlich dem Lohnstufenanstieg und der Teuerungsanpassung von 3.0% geschuldet. Die grösste prozentuale Zunahme ist beim übrigen Personalaufwand zu verzeichnen. Höhere Aus- und Weiterbil-dungskosten sowie Mehrausgaben bei der Personalaus-leihung sind zu verzeichnen. Der sonstige Betriebsauf-wand schliesst praktisch auf Vorjahresniveau. Das führt zu einem EBITDA von 23.3 MCHF (+1.9 MCHF).

Die ordentlichen Abschreibungen nehmen deutlich zu (+1.0 MCHF), da nun einige Wärmeanlagen (Wärmezen-tralen und Netze) in Betrieb genommen werden konnten. Zusätzlich zu den ordentlichen Abschreibungen wird im Berichtsjahr eine Wertberichtigung auf dem Aktionärsdar-lehen gegenüber der Wärmeverbund Domat/Ems AG im Betrag von 1.0 MCHF vorgenommen, was dem Betrag des Rangrücktritts entspricht. Gesamthaft nehmen die Ab-schreibungen um +2.0 MCHF zu, was zu einem EBIT von 10.0 MCHF führt (-0.1 MCHF).

Der rasante Zinsanstieg belastet im Berichtsjahr den Zins-aufwand stark, da einerseits ein Teil der Darlehensver-pflichtungen am kurzfristigen Saron-Kurs angehängt ist und andererseits zusätzliche Kredite zu höheren Kondi-tionen abgerufen wurden. Dank des Dividendenertrags der Aquagriska AG von 1.0 MCHF kann der höhere Zinsauf-wand etwas kompensiert werden. Gesamthaft schliesst der Finanzerfolg mit einem Minus von 1.5 MCHF (+0.9 MCHF).

## Bilanz

Die Bilanzsumme nimmt im Berichtsjahr um +29.5 MCHF zu. Die Sachanlagen nehmen aufgrund der getätigten In-vestitionen (abzüglich Abschreibungen) um +17.2 MCHF zu. Die Finanzanlagen nehmen aufgrund einer Umgliederung ins Umlaufvermögen um -6.5 MCHF ab. Im Umlaufvermö-gen nehmen die flüssigen Mittel um -1.0 MCHF ab, die For-derungen aus Lieferungen und Leistungen um +10.7 MCHF zu, die sonstigen kurzfristigen Forderungen um +7.2 MCHF zu, die Vorräte und angefangenen Arbeiten bleiben prak-tisch unverändert und die aktiven Rechnungsabgrenzun-gen nehmen um +2.0 MCHF zu.

Das kurzfristige Fremdkapital nimmt um +8.1 MCHF zu. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten verzeichnen eine Zunahme von +13.9 MCHF. Das Eigenkapital nimmt um +7.6 MCHF zu. Die Eigenkapitalquote beträgt 49.1%.

# Jahresrechnung IBC

## Erfolgsrechnung

TCHF	Erläuterungen Nr.*	2023	%	2022	%
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1)	109'832		81'143	
Andere betriebliche Erträge	2)	756		873	
Aktivierbare Eigenleistungen		4'244		5'105	
<b>Betriebsertrag</b>		<b>114'832</b>	<b>100.0</b>	<b>87'121</b>	<b>100.0</b>
Aufwand für Energie, Material und Dienstleistungen	3)	-77'928	-67.9	-52'676	-60.5
Personalaufwand	4)	-10'665	-9.3	-10'174	-11.7
Sonstiger Betriebsaufwand	5)	-2'895	-2.5	-2'871	-3.3
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-91'489</b>	<b>-79.7</b>	<b>-65'721</b>	<b>-75.4</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>23'344</b>	<b>20.3</b>	<b>21'401</b>	<b>24.6</b>
Abschreibungen	6)	-13'364	-11.6	-11'319	-13.0
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>9'979</b>	<b>8.7</b>	<b>10'081</b>	<b>11.6</b>
Finanzerfolg	7)	-1'491	-1.3	-641	-0.7
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>8'488</b>	<b>7.4</b>	<b>9'440</b>	<b>10.8</b>
Ausserordentliche Aufwände/Erträge	8)	-	0.0	-	0.0
<b>Unternehmensergebnis</b>		<b>8'488</b>	<b>7.4</b>	<b>9'440</b>	<b>10.8</b>

\* Die Ziffern weisen auf die Erläuterungen im Anhang hin.

## Bilanz

TCHF	Erläuterungen Nr.*	31.12.2023	%	31.12.2022	%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>50'860</b>	<b>13.6</b>	<b>31'961</b>	<b>9.3</b>
Flüssige Mittel		5'662		6'611	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9)	32'759		22'075	
Sonstige kurzfristige Forderungen	10)	7'947		719	
Vorräte und angefangene Arbeiten	11)	2'207		2'234	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12)	2'286		322	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>323'967</b>	<b>86.4</b>	<b>313'358</b>	<b>90.7</b>
Finanzanlagen	13)	11'841		18'383	
Sachanlagen	14)	312'126		294'975	
<b>Total Aktiven</b>		<b>374'826</b>	<b>100.0</b>	<b>345'319</b>	<b>100.0</b>
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>		<b>80'559</b>	<b>21.5</b>	<b>72'506</b>	<b>21.0</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15)	24'171		18'151	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	16)	52'329		52'084	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	17)	2'282		1'771	
Kurzfristige Rückstellungen		240		250	
Passive Rechnungsabgrenzungen	18)	1'537		250	
<b>Fremdkapital langfristig</b>		<b>110'328</b>	<b>29.4</b>	<b>96'426</b>	<b>27.9</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	19)	110'000		96'027	
Langfristige Rückstellungen		328		398	
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>190'887</b>	<b>50.9</b>	<b>168'932</b>	<b>48.9</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>183'940</b>	<b>49.1</b>	<b>176'387</b>	<b>51.1</b>
Dotationskapital		66'000		61'000	
Allgemeine Reserve		47'377		43'877	
Neubewertungsreserve		62'000		62'000	
Bilanzgewinn		8'562		9'510	
<b>Total Passiven</b>		<b>374'826</b>	<b>100.0</b>	<b>345'319</b>	<b>100.0</b>

\* Die Ziffern weisen auf die Erläuterungen im Anhang hin.

## Geldflussrechnung

TCHF	2023	2022
<b>Unternehmenserfolg</b>	<b>8'488</b>	<b>9'440</b>
+ Abschreibungen	12'832	10'856
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	-10'683	-1'108
+/- Abnahme/Zunahme sonstige kurzfristige Forderungen	-12	-696
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'965	96
+/- Abnahme/Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	27	-310
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	6'021	5'563
+/- Zunahme/Abnahme andere kurzfristige Verbindlichkeiten	512	466
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	1'288	-644
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen Überzeiten, Ferien, DAG	-11	11
+/- Zunahme/Abnahme langfristige Rückstellungen	-71	18
<b>= Operativer Cash Flow</b>	<b>16'426</b>	<b>23'692</b>
+/- Devestitionen/Investitionen in Beteiligungen	42	599
+/- Devestitionen/Investitionen in Wertschriften	-	-
+/- Devestitionen/Investitionen in Übrige Finanzanlagen	-1'716	-
+/- Devestitionen/Investitionen in Sachanlagen	-28'983	-35'603
<b>= Geldzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-30'657</b>	<b>-35'004</b>
<b>= Free Cash Flow</b>	<b>-14'230</b>	<b>-11'313</b>
+/- Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	245	25'205
+/- Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'973	-3'554
+/- Veränderung Dotationskapital	5'000	-
- Gewinnablieferung vom Vorjahr	-5'936	-6'436
<b>= Geldzu-/abfluss aus Finanzierungen</b>	<b>13'281</b>	<b>15'215</b>
<b>= Nettogeldzu-/abfluss</b>	<b>-949</b>	<b>3'902</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Anfangsbestand der flüssigen Mittel	6'611	2'709
Endbestand der flüssigen Mittel	5'662	6'611
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-949</b>	<b>3'902</b>

## Eigenkapitalnachweis

TCHF	Dotationskapital	Allgemeine Reserven	Neubewertungsreserven	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
<b>Bestand am 01.01.2022</b>	61'000	39'777	62'000	10'606	173'383
Jahresgewinn				9'440	9'440
Zuweisung*		4'100		-4'100	-
Ausschüttung an Stadt Chur*				-6'436	-6'436
<b>Bestand am 31.12.2022</b>	<b>61'000</b>	<b>43'877</b>	<b>62'000</b>	<b>9'510</b>	<b>176'387</b>
<b>Bestand am 01.01.2023</b>	<b>61'000</b>	<b>43'877</b>	<b>62'000</b>	<b>9'510</b>	<b>176'387</b>
Jahresgewinn				8'488	8'488
Dotationskapitalerhöhung	5'000				5'000
Zuweisung*		3'500		-3'500	-
Ausschüttung an Stadt Chur*				-5'936	-5'936
<b>Bestand am 31.12.2023</b>	<b>66'000</b>	<b>47'377</b>	<b>62'000</b>	<b>8'562</b>	<b>183'940</b>

\* Gewinnverteilung Vorjahre

## Anhang

### Rechnungslegungsgrundsätze

Der Einzelabschluss IBC erfolgt nach den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER. Diese vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (true and fair view). Die Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet worden. Gemäss Swiss GAAP FER 2 im Allgemeinen und Swiss GAAP FER 20 im Besonderen sind die Aktiven hinsichtlich ihres tatsächlichen Bewertungsansatzes zu beurteilen. Der Verwaltungsrat beurteilt sämtliche Aktiven als werthaltig und sieht keine Anzeichen für mögliche Wertbeeinträchtigungen einzelner Positionen der Aktivseite. Aus diesem Grund kann in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Regelwerk auf Wertberichtigungen verzichtet werden.

### Transaktionen gegenüber Nahestehenden, dem Aktionär und Gruppengesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Sämtliche Transaktionen sind in der Jahresrechnung enthalten. Entsprechende Salden aus Forderungen und Verbindlichkeiten werden in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen. Als Nahestehende identifiziert ist aktuell nur die Gemeindekorporation Kraftwerk Chur-Sand (GKC). Ebenso werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Chur (Aktionär) und Gruppengesellschaften (vgl. Ziff. 13 der Erläuterungen) separat ausgewiesen.

### Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird auf Basis von historischen Anschaffungs- und Herstellkosten ermittelt.

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit bis 90 Tage. Die IBC bewertet sie zu Nominalwerten.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige Forderungen

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit sowie Geschäftsaktivitäten gegenüber Gruppengesellschaften. Die Forderungen werden zu Nominalwerten und erkennbare Einzelrisiken durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt (Betreibungen und Konkurse zu 100%). Das allgemeine Bonitätsrisiko wird mittels einer stetig errechneten und pauschalen Wertberichtigung berücksichtigt (Delkreder): > 61 Tage zu 100%, 31-60 Tage zu 20%, 1-30 Tage zu 5%, nicht fällige zu 0%.

### Vorräte und angefangene Arbeiten

Die Materialvorräte werden mit einem durchschnittlichen Einstandspreis bewertet. Skontoabzüge werden als Anschaffungswertminderungen behandelt. Für inkurante Vorräte werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Angefangene Arbeiten werden zu Herstellkosten bewertet. Diese setzen sich zusammen aus den für den Auftrag angefallenen Anschaffungskosten für Material und den Fertigungskosten. Anzahlungen von Kunden werden in Abzug gebracht.

### Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer bzw. bei heimfallenden Betriebsanlagen maximal über die Konzessionsdauer.

Eigenleistungen werden sinngemäss aktiviert, sofern die zur Herstellung angefallenen Aufwendungen einzeln erfasst und gemessen werden können. Die Bewertung erfolgt zu Selbstkosten (inkl. Gemeinkostenzuschläge) und enthält keine Gewinnanteile.

Die Abschreibungsdauer bewegt sich für die einzelnen Anlagenkategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Anlagekategorie	Wirtschaftliche Nutzungsdauer
Stromanlagen	15 – 60 Jahre
Gasanlagen	20 – 35 Jahre
Wasseranlagen	25 – 40 Jahre
Wärmeanlagen	10 – 40 Jahre
Übrige Anlagen	3 – 40 Jahre
Anzahlungen und Anlagen im Bau	nur bei Werteinbusse

#### Fremdkapital

Alle Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten, welche innerhalb von 12 Monaten fällig werden.

#### Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.

#### Finanzinstrumente

Es werden keine derivativen Geschäfte zu Handelszwecken abgeschlossen.

#### Geldflussrechnung

Die IBC erstellt die Geldflussrechnung mittels der indirekten Methode, ausgehend vom Unternehmenserfolg.

#### Personalvorsorgeeinrichtung

Die IBC Energie Wasser Chur ist der Pensionskasse Stadt Chur (PKSC) angeschlossen. Die PKSC ist eine selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in Chur. Sie unterhält die berufliche Vorsorge der Mitglieder des Stadtrates von Chur sowie der Arbeitnehmenden der Stadt Chur, der IBC, der Kreisverwaltung, der Bürgergemeinde Chur und der Geschäftsstelle der PKSC. Die PKSC versichert diese Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Austrittsleistungen werden nach dem Beitragspri-

mat festgelegt. Die Gewährleistung von mindestens den gesetzlichen Minimalleistungen (BVG) wird über eine Schattenrechnung sichergestellt. Die PKSC wird als teilautonome Pensionskasse geführt, d. h. die Risiken Tod und Invalidität werden über eine Rückversicherung abgedeckt, das Langleberisiko (Altersrenten) sowie das Anlagerisiko für die Vorsorgerückstellung zur Finanzierung der Altersleistungen trägt die PKSC selbst.

Das oberste Organ der PKSC bildet die Verwaltungskommission. Die Kommission besteht aus je drei Vertretenden der Arbeitgeber und der Arbeitnehmenden. Präsiert wird die Kommission durch eine neutrale Fachperson. Die IBC wird über die Arbeitnehmervertretung der Berufsgruppe der handwerklich/manuellen Funktionen vertreten. Dies ist zurzeit Martin Lang, Leiter Finanzen & Dienste bei der IBC.

Die IBC ist gegenüber der Pensionskasse keine Verpflichtungen eingegangen und trägt keine anlage- oder versicherungstechnischen Risiken. Die IBC ist somit nicht Risikoträgerin der Personalvorsorge und übernimmt deshalb die Arbeitgeber-Beiträge unverändert als Aufwand aus Vorsorgeverpflichtungen in die Jahresrechnung.

Die PKSC erzielte 2023 eine Rendite von 5.8%\* aus der Vermögensbewirtschaftung (Durchschnitt der Schweizer Vorsorgeeinrichtungen gemäss Peer-Group «UBS Pensionskassen-Performance» – Pensionskassen mit 300 bis 1'000 MCHF Vermögensanlagen – beträgt 5.3%). Die Soll-Wertschwankungsreserve von 18.0% der selbstgetragenen Vorsorgeverpflichtungen plus Vorsorgerückstellung ist mit rund 16.0%\* (VJ 7.5%) teilweise geäufnet. Der Deckungsgrad bei den selbstgetragenen Vorsorgeverpflichtungen beträgt 116.0%\* (VJ 107.5%), derjenige über die gesamte Vorsorgeeinrichtung, also auch unter Einbezug der extern getragenen Vorsorgeverpflichtungen liegt bei 114.1%\* (VJ 106.7%). Die Jahresverzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten lag bei 2.0%, die Rentenbeziehenden erhielten eine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung (Inflation) von ebenfalls 2.0%. Weitere Infos über die PKSC sowie Kennzahlen, Jahresbericht, Auskunft zur Vermögensanlage, aber auch alle Reglemente und Formulare stehen auf deren Webseite zur Verfügung (<https://pensionskasse-chur.ch>).

(\* = provisorische Werte vor Revision und vor Rechnungsabnahme durch die Verwaltungskommission der PKSC)

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

### Erfolgsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

1. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	TCHF	2023	2022
Stromgeschäft		60'238	44'915
Gasgeschäft		35'895	24'668
Wassergeschäft		5'704	5'712
Wärmegeschäft		4'004	2'433
Dienstleistungen		4'055	3'490
Verluste aus Forderungen		-64	-75
<b>Total</b>		<b>109'832</b>	<b>81'143</b>

### 2. Andere betriebliche Erträge

Andere betriebliche Erträge beinhalten unter anderem Erträge aus Personalvermietung für die Gemeindekorporation Kraftwerk Chur-Sand im Umfang von 354 TCHF (Vorjahr 352 TCHF) sowie Erträge aus Versicherungsleistungen, Kostenbeteiligungen an Anlagen, Mieten und Mahnspesen im Gesamtbetrag von 402 TCHF (Vorjahr 522 TCHF).

3. Aufwand für Energie, Material und Dienstleistungen	TCHF	2023	2022
Stromgeschäft		-35'849	-24'839
Gasgeschäft		-28'915	-16'629
Wassergeschäft		-374	-301
Wärmegeschäft		-3'209	-1'509
Konzessionen, Lizenzen		-4'768	-4'760
Materialaufwand		-1'147	-1'115
Dienstleistungen		-3'666	-3'523
<b>Total</b>		<b>-77'928</b>	<b>-52'676</b>

4. Personalaufwand	TCHF	2023	2022
Lohnaufwand		-8'443	-8'229
Sozialversicherungsaufwand		-1'551	-1'536
Übriger Personalaufwand		-671	-409
<b>Total</b>		<b>-10'665</b>	<b>-10'174</b>

5. Sonstiger Betriebsaufwand	TCHF	2023	2022
Liegenschaftsaufwand		-62	-75
Unterhalt mobile Sachanlagen		-51	-70
Fahrzeugaufwand		-152	-157
Sachversicherungen		-159	-165
Energieaufwand (Eigenbedarf)		-233	-314
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-2'015	-1'906
Marketing		-164	-124
Liegenschaftssteuern		-3	-3
Übriger Betriebsaufwand		-56	-57
<b>Total</b>		<b>-2'895</b>	<b>-2'871</b>

6. Abschreibungen	TCHF	2023	2022
Abschreibungen Sachanlagen		-11'810	-10'804
Abschreibungen Sachanlagen Abgang		-532	-463
Abschreibung Finanzanlagen		-1'000	-
Abschreibungen Fahrzeuge im Leasing		-22	-52
<b>Total</b>		<b>-13'364</b>	<b>-11'319</b>

- Abschreibungen auf Sachanlagen: Der Abschreibungsaufwand basiert auf den Anschaffungs- und Herstellkosten sowie den entsprechenden Nutzungsdauern der einzelnen Anlagekategorien.
- Abschreibungen auf Wertschriften (Minderheitsbeteiligungen) und Darlehen: Die Wertschriften und Darlehen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Das Darlehen gegenüber der Wärmeverbund Domat/Ems AG von 7 MCHF wurde um 1 MCHF wertberichtigt (Betrag gemäss Rangrücktritt).

7. Finanzerfolg	TCHF	2023	2022
Finanzaufwand		-2'563	-1'356
Finanzertrag		1'072	715
<b>Total</b>		<b>-1'491</b>	<b>-641</b>

#### 8. Ausserordentliche Aufwände/Erträge

Im Berichtsjahr gibt es keine ausserordentlichen Aufwände oder Erträge zu verzeichnen.

#### Bilanz für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr

9. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten		29'294	20'134
Gegenüber der Stadt Chur		3'217	1'645
Gegenüber Gruppengesellschaften		388	396
Gegenüber Nahestehenden		144	154
Wertberichtigungen (Delkretere)		-284	-254
<b>Total</b>		<b>32'759</b>	<b>22'075</b>

10. Sonstige kurzfristige Forderungen	TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten		31	19
Gegenüber Gruppengesellschaften		7'916	700
<b>Total</b>		<b>7'947</b>	<b>719</b>

Gesellschaft	Sitz	Buchwert 31.12.2022 in TCHF	Zugang in TCHF	Abgang in TCHF	Buchwert 31.12.2023 in TCHF
Darlehen Wärmeverbund Domat/Ems AG *	Domat/Ems	7'000	830	-1'000	6'830
Darlehen Fernwärme Chur AG	Chur	200	886	-	1'086
<b>Total</b>		<b>7'200</b>	<b>1'716</b>	<b>-1'000</b>	<b>7'916</b>

\* Rangrücktritt auf dem Darlehen der Wärmeverbund Domat/Ems AG über 1.0 MCHF. Dieser Betrag wurde per 31.12.2023 wertberichtigt.

11. Vorräte und angefangene Arbeiten	TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Materialvorräte		1'670	1'572
Aufträge in Arbeit		536	662
<b>Total</b>		<b>2'206</b>	<b>2'234</b>

12. Aktive Rechnungsabgrenzungen	TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten		619	322
Gegenüber Gruppengesellschaften		-	-
Deckungsdifferenzen Strom Netz		1'667	-
<b>Total</b>		<b>2'286</b>	<b>322</b>

### 13. Finanzanlagen

	TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Beteiligungen (Gruppengesellschaften)		11'203	11'245
Wertschriften (Minderheitsbeteiligungen)		27	27
Übrige Finanzanlagen Dritte		111	111
Übrige Finanzanlagen Gruppengesellschaften		500	7'000
<b>Total</b>		<b>11'841</b>	<b>18'383</b>

Beteiligungen (Gruppengesellschaften)	Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital in TCHF	Kapitalanteil 31.12.2023	Kapitalanteil 31.12.2022	Anschaffungswert in TCHF	Buchwert 31.12.2023 in TCHF
Fernwärme Chur AG	Chur	Chur	3'000	60.00%	60.00%	1'800	1'800
Wärmeverbund Domat/Ems AG	Domat/Ems	Domat/Ems	1'000	60.00%	60.00%	600	600
Energieverbund Maienfeld AG	Maienfeld	Maienfeld	2'000	49.00%	49.00%	980	980
Aquagrischa AG *	Klosters	Klosters	100	100.00%	100.00%	8'000	7'465
EG Sonnenstrom IBC **	Chur	Chur	-	50.00%	50.00%	464	358
<b>Total</b>							<b>11'203</b>

\* Earnout-Modell gemäss Kaufvertrag: Von den 7.5 MCHF sind 5.5 MCHF bezahlt und 2 MCHF als Verpflichtung passiviert, welche in vier Jahresraten à 1 MCHF aufgrund von zu erwirtschaftenden Ziel-EBIT's jeweils per 31.03. zur Zahlung fällig sind (inkl. Bonus-Malus System: min. 0 MCHF, max. 4.5 MCHF).

\*\* Einfache Gesellschaft Sonnenstrom IBC (Die Sonnenstrom AG 50%, IBC 50%).

Wertschriften (Minderheitsbeteiligungen)	Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital in TCHF	Kapitalanteil 31.12.2023	Kapitalanteil 31.12.2022	Anschaffungswert in TCHF	Buchwert 31.12.2023 in TCHF
Swisspower AG	Zürich	Zürich	460	4.35%	4.35%	20	20
Verband Schweiz. Gasindustrie VSG	Zürich	Zürich	1'630	0.40%	0.40%	6	6
Swiss Eco Line AG	Chur	Chur	193	3.42%	3.42%	99	1
<b>Total</b>							<b>27</b>

### Übrige Finanzanlagen

Gesellschaft	Sitz	Buchwert 31.12.2022 in TCHF	Zugang in TCHF	Abgang in TCHF	Buchwert 31.12.2023 in TCHF
Darlehen Energieverbund Maienfeld AG	Maienfeld	500	-	-	500
Bardepot Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)	Bern	101	-	-	101
Darlehen Schweiz. Verein für Lehr- und Demonstrationskraftwerke (SVLD)	Churwalden	10	-	-	10
<b>Total</b>		<b>611</b>			<b>611</b>

### 14. Sachanlagen

#### Sachanlagespiegel

TCHF	Stromanlagen	Gasanlagen	Wasseranlagen	Wärmeanlagen	Übrige Anlagen	Anlagen im Bau	Total IBC
<b>Anschaffungswerte</b>							
Stand 31.12.2022	232'105	71'285	118'048	32'852	31'353	25'405	511'048
Zugänge	8'158	800	2'169	12'583	502	5'447	29'659
Abgänge	-1'760	-194	-560	-	-184	-	-2'698
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>238'503</b>	<b>71'891</b>	<b>119'657</b>	<b>45'435</b>	<b>31'671</b>	<b>30'852</b>	<b>538'009</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
Stand 31.12.2022	94'478	48'610	56'986	2'697	13'324	-	216'095
Abschreibungen LJ	5'487	1'909	2'409	1'147	858	-	11'810
Abgänge	-1'295	-147	-548	-	-31	-	-2'021
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>98'670</b>	<b>50'372</b>	<b>58'847</b>	<b>3'844</b>	<b>14'151</b>	<b>-</b>	<b>225'884</b>
<b>Nettowerte</b>							
Stand 31.12.2022	137'627	22'675	61'062	30'155	18'029	25'405	294'953
Zugänge	8'158	800	2'169	12'583	502	5'447	29'659
Abschreibungen LJ	-5'487	-1'909	-2'409	-1'147	-858	-	-11'810
Abgänge	-465	-47	-12	-	-153	-	-677
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>139'833</b>	<b>21'519</b>	<b>60'810</b>	<b>41'591</b>	<b>17'520</b>	<b>30'852</b>	<b>312'125</b>

15. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten		16'959	12'792
Gegenüber der Stadt Chur		6'865	5'038
Gegenüber Gruppengesellschaften		347	321
<b>Total</b>		<b>24'171</b>	<b>18'151</b>

16. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten		22'500	20'000
Gegenüber der Stadt Chur		23'582	27'204
Gegenüber Nahestehenden		6'247	4'880
<b>Total</b>		<b>52'329</b>	<b>52'084</b>

17. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten		1'282	771
Gegenüber Gruppengesellschaften		1'000	1'000
<b>Total</b>		<b>2'282</b>	<b>1'771</b>

18. Passive Rechnungsabgrenzungen	TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten		1'352	250
Gegenüber der Stadt Chur		80	-
Gegenüber Gruppengesellschaften		100	-
Deckungsdifferenzen Strom Energie		5	-
<b>Total</b>		<b>1'537</b>	<b>250</b>

19. Langfristige Finanzverbindlichkeiten	TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten		80'000	65'027
Gegenüber der Stadt Chur		29'000	29'000
Gegenüber Gruppengesellschaften		1'000	2'000
<b>Total</b>		<b>110'000</b>	<b>96'027</b>

#### Fälligkeitsstruktur der langfristigen Finanzverbindlichkeiten

	TCHF	Betrag	Laufzeit
Fester Vorschuss GKB (Kto. 24024)		20'000	FV Rollover
Fester Vorschuss GKB (Kto. 24013)		18'750	06.10.2024
Fester Vorschuss GKB (Kto. 24016)		5'000	30.01.2025
Fester Vorschuss GKB (Kto. 24019)		10'000	04.03.2025
Verpflichtung aus Kauf Beteiligung Aquagrischa AG (Kto. 24105)		1'000	31.03.2025
Fester Vorschuss GKB (Kto. 24023)		5'000	21.05.2025
Fester Vorschuss GKB (Kto. 24014)		10'000	06.10.2025
Fester Vorschuss GKB (Kto. 24018)		5'000	12.12.2027
Fester Vorschuss GKB (Kto. 24015)		6'250	06.10.2030
Darlehen der Stadt Chur		29'000	31.12.2031
<b>Total</b>		<b>110'000</b>	

## Weitere offenkundigspflichtige Tatbestände

### 20. Risikobeurteilung

Die IBC hat eine systematische Risikobeurteilung durchgeführt. Dabei liegt der Fokus auf den Risiken, welche die Erreichung der strategischen Ziele gefährden können. Die Risikobeurteilung basiert auf einem Modell, in welchem die Risiken nach verschiedenen Kriterien beurteilt und bewertet werden. Diese Beurteilung wird periodisch überarbeitet und jährlich bei der Festlegung der strategischen Ziele und Massnahmen berücksichtigt.

### 21. Garantien

Per Bilanzstichtag bestehen keine Garantieverpflichtungen.

### 22. Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverpflichtungen.

### 23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag per 31.12.2023 sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis haben. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 11.04.2024 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung vom Verwaltungsrat der IBC für die Genehmigung durch den Stadtrat verabschiedet.

### 24. Verzicht auf die Erstellung einer Konzernrechnung

Die Stadt Chur (Aktionärin) und der Verwaltungsrat verzichten auf die Erstellung einer Konzernrechnung (Bestimmung von Art. 33 Abs. 2 des IBC-Gesetzes), da:

- eine zuverlässige Beurteilung der wirtschaftlichen Lage (Vermögens- und Ertragslage) dadurch nicht beeinträchtigt wird und auf Stufe Einzelabschluss erfolgen kann;
- die Abgeltung gegenüber dem Aktionär davon nicht tangiert wird;
- die operative und strategische Führung aus dem «Stammhaus» IBC erfolgt und die Tochtergesellschaften kein eigenes Personal angestellt haben.

### 25. Rundung der Beträge in der Jahresrechnung

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen bestehen.

## Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt dem Stadtrat, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:	TCHF
Gewinnvortrag	74
Jahresgewinn	8'488
<b>Bilanzgewinn per 31. Dezember 2023</b>	<b>8'562</b>
Verzinsung Dotationskapital (3.83% von 66 Mio. CHF, davon 5 MCHF unterjährig)	-2'420
<b>Saldo</b>	<b>6'142</b>
Dividende	-3'600
Zuweisung an Allgemeine Reserve	-2'500
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>42</b>

#### BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stadtrat der Stadt Chur zur IBC Energie Wasser Chur (IBC), Chur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

##### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der IBC Energie Wasser Chur (IBC) (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 23. März 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

##### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

##### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig

feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

##### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisi-onsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

##### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir weisen darauf hin, dass entgegen den Bestimmungen von Art. 33 Abs. 2 des IBC-Gesetzes in Verbindung mit Art. 963 OR keine Konzernrechnung (konsolidierte Jahresrechnung) erstellt worden ist. Der Sachverhalt wird im Anhang zur Jahresrechnung unter Ziffer 24 dargelegt.

BDO AG

Elia Rada  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Angelo Cemin  
Zugelassener Revisor

Beilagen  
Jahresrechnung  
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



Reservoir St. Hilarien

 @ibc\_chur  /ibc\_chur  /ibc.chur

IBC Energie Wasser Chur  
Felsenastrasse 29, 7000 Chur  
Kundendienst  
+41 81 254 48 00, [info@ibc-chur.ch](mailto:info@ibc-chur.ch)

**IBC**  
Gut versorgt.